



**Satzung zur Änderung der  
Studienordnung für den  
Bachelorstudiengang Polymer- und  
Kolloidchemie  
an der Universität Bayreuth**

**Vom 20. Februar 2008**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende

Änderungssatzung: \*)

**§ 1**

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Polymer- und Kolloidchemie an der Universität Bayreuth vom 15. Mai 2006 (AB UBT 2006/78) wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang erhält folgende Fassung:

**„Anhang**

**Aufbau des Bachelorstudienganges Polymer- und Kolloidchemie an der Universität Bayreuth**

***Pflichtmodule***

---

Modul	LP
Anorganische Chemie Modul AC I (Allgemeine und Analytische Chemie)	9

---

\*) Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

Modul AC II (Grundlegende Anorg. Stoffchemie)	6	
Modul AC III (Präparative Anorganische Chemie)	15	
Modul AC IV (Instrumentelle Analytik, Anorg. Teil)	8	
<i>Summe Leistungspunkte Anorganische Chemie</i>		38
Organische Chemie		
Modul OC I (Grundlagen)	10	
Modul OC II (Reaktionsmechanismen)	15	
Modul OC III (Instrumentelle Analytik, Org. Teil)	6	
<i>Summe Leistungspunkte Organische Chemie</i>		31
Physikalische Chemie		
Modul PC I (Allgemeine Chemie)	4	
Modul PC II (Physikal. Chemie II)	12	
Modul PC III (Physikal. Chemie III)	10	
Modul PC IV (Physikal. Chemie IV)	10	
<i>Summe Leistungspunkte Physikalische Chemie</i>		36
Makromolekulare Chemie		
Modul MC (Makromolekulare Chemie)	8	8
Kolloidchemie		
Modul KC (Kolloidchemie)	10	10
Polymertechnologie		
Modul PT (Polymertechnologie)	9	9
Physik		
Modul Physik	11	11
Mathematik		
Modul Mathematik für Naturwissenschaftler	8	8
<i>Summe Pflichtveranstaltungen</i>		151
<b>Wahlpflichtmodule</b> <sup>a),b)</sup>		
Aktuelle Forschungsthemen der Anorganischen Chemie (mit / ohne Praktikum)	4/8	
Aktuelle Forschungsthemen der Organischen Chemie (mit / ohne Praktikum)	4/8	
Fortgeschrittene Physikalische Chemie (mit / ohne Praktikum)	4/8	
Spezialpolymere	4	
<hr/>		
Bioorganische Chemie (mit / ohne Praktikum)	4/8	
Biochemie (Vorlesung und Praktikum)	8	
Biophysikalische Chemie (Vorlesung und Praktikum)	8	
Technische Chemie (mit / ohne Praktikum)	4/8	
<i>Summe Module Wahlpflichtfächer</i>		12

**Berufsvorbereitendes Modul**

Toxikologie und Rechtskunde für Chemiker	4	
Ringvorlesung <sup>c)</sup>	1	
<i>Summe</i>		5
<b>Modul Bachelorarbeit</b>		12
<b>Summe Bachelorstudium</b>		180

---

- a) <sup>1</sup>Die Veranstaltungen müssen aus den angegebenen Gebieten gewählt werden. <sup>2</sup>Kombinationen von Veranstaltungen aus verschiedenen Gebieten sind möglich. <sup>3</sup>Über die Zulassung weiterer Wahlpflichtfächer entscheidet der Prüfungsausschuss.
- b) <sup>1</sup>Die Wahl zusätzlicher Wahlpflichtfächer und Teilprüfungen muss spätestens bei der Anmeldung zur Teilprüfung vorgenommen werden; dabei ist eine Festlegung zu treffen, welche Teilprüfungen in die Notenberechnung eingehen sollen. <sup>2</sup>Zusätzlich abgeleistete Teilprüfungen werden im Diploma Supplement dokumentiert.
- c) <sup>1</sup>Veranstaltung, deren Bewertung keinen Eingang in die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses findet. <sup>2</sup>Der Erwerb von Leistungspunkten in dieser Veranstaltung ist abhängig von der Bescheinigung der Teilnahme.“

**§ 2**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2007 Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 19. Dezember 2007, Az.: A 4260/6 - I/1.

Bayreuth, 20. Februar 2008

UNIVERSITÄT BAYREUTH  
DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Dr. h.c. H. Ruppert

Diese Satzung wurde am 20. Februar 2008 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. Februar 2008 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. Februar 2008.